Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **5 (1918)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis jährlich Fr. 15.—
Ausland Fr. 18.—, Mk. 14.—, sh. 14.—
Postabonnement pro Jahr Fr. 15.20

DAS WERK

Jährlich 12 Hefte / Einzelheft Fr. 1.50
Ausland Fr. 2.—, Mk. 1.50, 1 sh. 10 d.

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAUKUNST, GEWERBE, MALEREI UND PLASTIK

INSERTIONSPREIS:

80 Cts. die einspaltige Nonpareillezeile // Bei grösseren Aufträgen und Wiederholungen entsprechender Rabatt

Annoncenverwaltung: Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz-Bern // Zusendungen für Redaktion, Verlag und Expedition an: Verlag „Das Werk" A.-G., Bümpliz-Bern

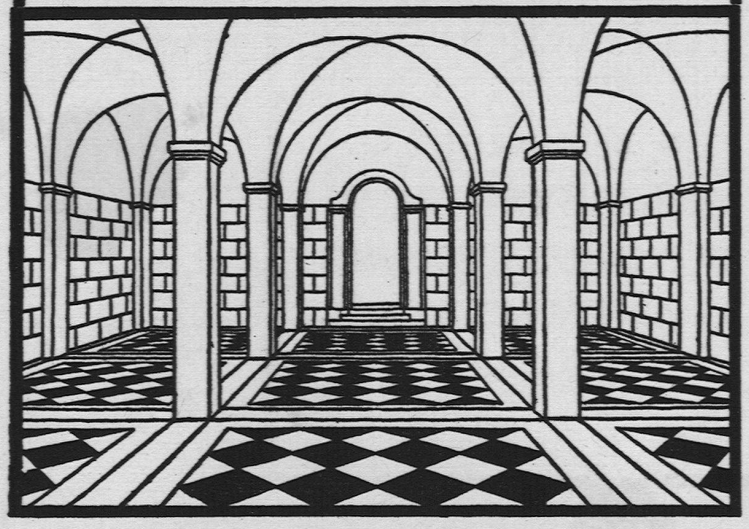
Telephon Nr. 27.74 Telegramm-Adresse: Bentelikaiser Postscheck: III. 321

Biel :: (Bienne)
Vorzügliche Referenzen

El. Pärli & Co
erstellen unter Garantie für tadelloses Funktionieren:
Zentralheizungen
jeden Systems und jeder Grösse.

Lausanne
Avenue de la Gare 33
Vorzügliche Referenzen

A. Werner-Graf, Winterthur
Spezialgeschäft für Erstellung von
Boden- und Wandbelägen



AKTIENGESELLSCHAFT
CARL HARTMANN
BIEL
ROLLADEN-FABRIK



Stahlblech-Rolladen / Holz-Rolladen / Roll-Jalousien / Roll-Schutzwände
Scheren-Gitter / Eiserne Schaufenster-Anlagen /



AUTOFRIGOR A.G.
Zürich

Bureau u. Ausstellungsraum: Zürich 8, Utoquai 31, Tel.: Hottingen 32.17

Klein-Kühlmaschine
« Autofrigor »
(völlig automatisch) für alle Arten von Betrieben wie z. B.
Hotels, Villen etc.
Mehrfach patentiert in vielen Staaten

5/18

Koh-i-noor Bleistifte
sind immer noch **unerreicht**

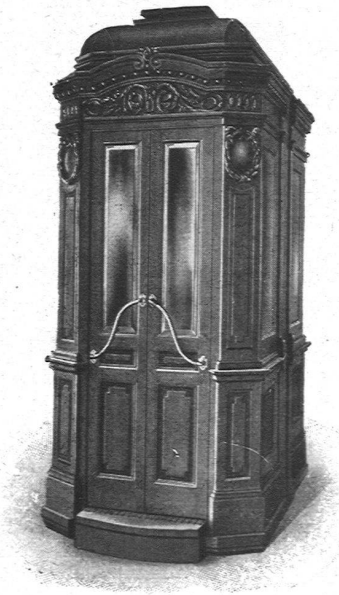


KAEGI & EGLI / ZÜRICH 2

TEL. S. 1892 Vertrauenshaus für Erstellung elektr. SEESTR. 289

Hausinstallationen

für Beleuchtungs-, Koch- u. Heizzwecke



AUFZÜGE

liefern in modernster Ausstattung

für alle Betriebsarten

SCHINDLER & CIE

LUZERN

Gegr. 1874 **Telephon 873**

Wir bitten unsere Leser, bei Bestellungen auf Grund hierin enthaltener Anzeigen sich stets auf „Das Werk“ zu beziehen.



Ritter & Uhlmann

Basel

Fabrikation elektrischer
Beleuchtungs-Körper

Spezialität:
Diffusoren-Lampen
patentiert in allen Staaten

Marquisen- und Storrenfabrik

Storren nach eigenen patentierten bewährten Systemen für Privat- und Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler etc.
Spezialkonstruktion für Bogenfenster, Veranden etc.
Ia. Referenzen von Staat, Gemeinden u. Privaten, vielfach prämiiert.

Mertzlufft Spiegelgasse 29 Rindermarkt 26 **Zürich 1** Gegr. 1865 Telephon: Hottingen Nr. 2284

GUGGENBÜHL, MÜLLER & Co., ZÜRICH

ERSTELLEN

ZENTRALHEIZUNGEN ALLER SYSTEME, LÜFTUNGS-, WARMWASSERBEREITUNGS- & SANITÄRE ANLAGEN
FÜR WOHNHÄUSER, VILLEN, HOTELS, SCHULHÄUSER, SPITÄLER UND FABRIKEN
AUSZEICHNUNG AN DER SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG, BERN: GOLDENE MEDAILLE

Zu den Ausführungen über die Fresken von A. H. Pellegrini in letzter Nummer teilt uns der Künstler mit:

„Die Ausführung der Bilder an der St. Jakobs-Kapelle in Basel erfolgte in Keimscher Mineralfarbe. Da die Technik, naß in naß, dem „al Fresko" am nächsten kommt und auch die endgültige Wirkung eine ähnliche ist, so wurde kurzer Hand von einer al Fresko-Technik gesprochen.

A. H. P.

Die Bilder von Hans Kisling in Zürich (Arch. Prof. R. Moser) im Juliheft wurden hergestellt nach photographischen Aufnahmen von Photograph E. Link, Rämistraße Zürich, was aus Versehen beizufügen vergessen wurde. Wir holen um so lieber und nachdrücklicher das Versäumnis nach, als die Aufnahmen des genannten Objektes in künstlerisch ganz hervorragendem Maße gelungen sind.

Schweizerwoche 1918. Eben veröffentlicht das Sekretariat des Schweizerwoche-Verbandes die Teilnehmerbestimmungen für die diesjährige Schweizerwoche, die

WETTBEWERB

um Pläne für Schulhausbauten und eine öffentliche Anlage auf dem Milchbuck in Zürich 6

Zur Erlangung von Plänen für Schulhausbauten und für eine öffentliche Anlage auf dem Milchbuck eröffnet der Stadtrat Zürich unter den in Zürich und seinen Vororten verbürgerten oder mindestens seit 1. Januar 1916 niedergelassenen Architekten einen öffentlichen Wettbewerb.

Bezug des Programmes und der Wettbewerbsunterlagen bei der Planverwaltung des Tiefbauamtes, Stadthaus, III. Stockwerk, Zimmer 207, gegen Hinterlegung von Fr. 10.—. Einlieferungsfrist: 31. Oktober 1918. Preise: Fr. 15,000.— zur Prämiierung von höchstens fünf Entwürfen.

Vorstand des Bauwesens I.